

	<p>Object: Riesenhirschgeweih, auf geschnitzten Elchkopf</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Collection: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventory number: Mor_IN_000096</p>
--	--

## Description

### Riesenhirschgeweih, auf geschnitzten Elchkopf

Im Steinsaal im ersten Obergeschoss von Schloss Moritzburg, über der Eingangstür zum Billardsaal an der Westwand hängt das auffallend große Geweih eines eiszeitlichen Riesenhirsches, der vor 8.000 bis 10.000 Jahren lebte. Der Überlieferung nach wurde das fossile Geweih auf der Halbinsel Krim gefunden. August der Starke erhielt es als Geschenk von Zar Peter I. von Russland (1672 - 1725).

Der Bildhauer Johann, Christian Kirchner fertigte die hölzernen und eisernen Köpfe, auf denen die mächtigen Trophäen montiert wurden.

Beschreibung: Kartusche und Geweihkopf separat vollplastisch geschnitzt; helles Geweih, naturbelassen; große, flächige Schaufeln; verkieseltes Geweih, Hornsubstanz trennt sich in einzelnen Schichten voneinander; gerade, schlanke Kopfform; auffällig große Nüstern, Rückseite der Kartusche ohne Beschriftung. (restauriert 2002/2003)

## Basic data

Material/Technique:	Horn (Geweihstange); vergoldet (Kartusche); bemalt (Kopf und Blattwerk)
Measurements:	B: 221 cm; ohne Schaufeln: 81 x 74 x 48 cm

## Events

Created	When	Before 1730
	Who	Werkstatt Johann Benjamin Thomae

	Where	Dresden
Created	When	Before 1730
	Who	Werkstatt Johann Christian Kirchner
	Where	Dresden
Owned	When	Before 1725
	Who	Peter the Great (1672-1725)
	Where	Crimea

## Keywords

- Antlers
- Festsaal
- Hunting lodge
- Innenausstattung
- Jagdtrophäe

## Literature

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden